

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 4 (1994)
Heft: 2

Artikel: astro!nfo : ein neues astronomisches Informationssystem
Autor: Cramer, Matthias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-896964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

astro!nfo

Ein neues astronomisches Informationssystem

Matthias Cramer

Das ehemalige Videotex-Team der AGZU hat den Betrieb ihres Programms auf dem VTX-System der PTT eingestellt und auf einen anderen Zweig der Telekommunikation verlagert. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten für ein flexibles Informationssystem.

Vor rund zwei Jahren wurde in dieser Zeitschrift das VTX-Projekt der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland, oder kurz AGZU, vorgestellt [1]. Nach verschiedenen Anpassungen im Laufe der Zeit wurde es zuletzt auch nötig, «Videotex» als die Betriebsebene in Frage zu stellen. Ein Wechsel auf ein anderes Medium drängte sich auf. Das Ergebnis der Suche ist erfreulich. Neben der AGZU als Betreiberin und der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft als Hauptträgerschaft konnte eine moderne Infrastruktur für das Programm auf den Rechenanlagen der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich gefunden werden. Eine interessante Dreierbeziehung, die einiges verspricht.

Hinter dem neuen Zauberwort *astro!nfo* (lies Astro-Info) versteckt sich eine Weiterentwicklung des ursprünglichen VTX-Programmes. Installiert ist es auf einem Grossrechner der ETH und kann über das dort bekannte Informationssystem

«ezInfo» erreicht werden. Dieser umfassende Informationsservice bietet verschiedene Applikationen an. Beispiele davon sind: TeleJob (Stellenbörse für Hochschulabsolventen), PDBrowse (Shareware-Programme), VisInfo (Diskussionsbretter) um nur einige zu nennen. Wie alle diese Dienstleistungen innerhalb des ETH-Systems ist auch *astro!nfo* für den Benutzer bis auf die bei ihm anfallenden Telefonkosten gratis.

Viele Wege führen ans Ziel

Um *astro!nfo* zu benutzen brauchen Sie einen Computer mit einer VT-100 oder höheren Terminalemulationssoftware sowie ein Modem. Für die zweite Terminal-Variante benötigen Sie einen Zugriff auf Telepac oder TCP/IP. Wie die Anwahlnummern im Detail heissen, ersehen Sie aus dem Kästchen:

Modem 1200–9600 bps:	01 / 251 20 02
Modem 300 bps:	01 / 256 47 51
Telepac (X.25):	(0228) 47931149412
Telnet (TCP/IP):	ezinfo.ethz.ch

Nachdem Sie sich eingewählt haben, erscheint die Meldung CON-NECT auf dem Bildschirm. Danach muss einige Male <Enter> gedrückt werden, bis das #-Zeichen als Prompt für die weitere Befehlseingabe erscheint. Damit steht die Verbindung mit dem Modem-Server der ETH. Von hier aus kann man über die Tastenfolge «EZINFO» oder «CALL B050» das Informationssystem ezInfo der ETH erreichen. Nach der Eingabe von Username und Passwort (beim ersten Einstieg Username «GAST» ohne Passwort) erscheint das Hauptmenü (Abb. 1). Um von hier in den gewünschten astronomischen Informationsservice zu gelangen, müssen Sie «EXTORG» und dann «ASTRO» wählen. Und schon sind Sie am Ziel!

Das Programm

Nach dem Einstieg in die *astro!nfo*-Hauptseite, sehen Sie verschiedene Dienstleistungen auf dem Bildschirm aufgelistet (Abb. 2). Zu jedem Menüpunkt können Sie «HELP» tippen um Eingabe-Informationen zu erhalten. Dem Leser steht die Benutzerführung in vier Sprachen zur Verfügung. Dabei wird die beim ersten Login gewünschte Sprache verwendet.

Der grösste Teil von *astro!nfo* ist mit dem Programm NOTES verwirklicht. Auch hier können Sie bei Unsicherheiten jederzeit «HELP» eingeben. Die Nachrichten in einer Konferenz werden mit dem Befehl «DIR» aufgelistet. Um etwas Bestimmtes zu lesen, können Sie einfach die Nummer der entsprechenden Mit-

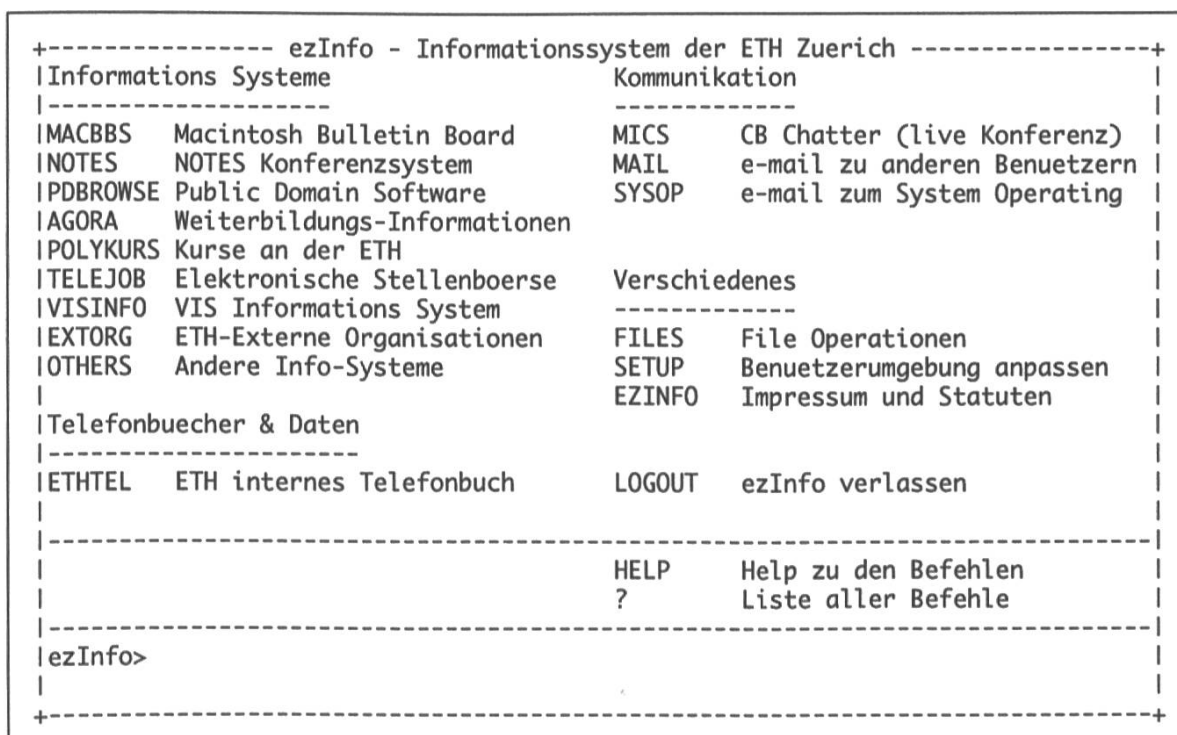


Abb. 1: Das Hauptmenü von ezInfo.

```

+----- ezInfo - astroInfo -----+
|
|Text und Datenbanken                News
|-----
|UEBER   Ueberblick Astronomie        TAC     The Astronomer El. Circulars
|ISTWDAT Sternwartendatenbank Schweiz AAVSO   AAVSO Alert Notices
|IFORUM  Offenes Diskussionsforum     IAUC    IAU Circulars
|IVERANST Veranstaltungskalender      MPEC    Minor Planets El. Circulars
|ILIT    Literaturverzeichnis         SUNSPOT Sonnenflecken-Zahlen
|IADRESS Kontaktadressen             SCIENCE Neues aus der Wissenschaft
|                                           SPACE   Raumfahrt-News
|
|Verschiedenes
|-----
|FEEDBACK Mitteilung an die Moderatoren
|IMPRESS Impressum
|
|                                           EXIT    Dieses Menu verlassen
|-----
|                                           HELP   Help zu den Befehlen
|                                           ?     Liste aller Befehle
|-----
|ASTRO>
|
+-----+

```

Abb. 2: Das Auswahlmenü von astro!nfo.

teilung im Inhaltsverzeichnis eingeben. Das «FEEDBACK» stellt den heißen Draht zwischen Redaktion und Leserschaft dar. Es wurde vom astro!nfo-Team eingerichtet, damit Sie den Moderatoren Ihre Fragen, Ideen und Kritik mitteilen können.

Der Autor arbeitet als Programmierer und Leiter des Bereiches Technik am Projekt mit. Er ist gleichzeitig Koordinator des Verzeichnisses «Sternwarten der Schweiz» [2]. Nebst dem Postweg (siehe Autoren-

verzeichnis) kann er über Internet erreicht werden: astro_mgr@ezinfo.vmsmail.ethz.ch.

Literatur

- [1] Meister, Stefan: Videotex – Amateurastronomen greifen zur Taste, *1550#, in: astro sapiens, 2. Jg. (1992), Nr. 3, S. 42
- [2] Cramer, Matthias: An alle Besitzer und Leiter von Sternwarten, in: astro sapiens, 2. Jg. (1992), Nr. 3, S. 47

Am 29. April 1994 entdeckte Paul Wild auf der astronomischen Beob- **Express**
 achtungsstation in Zimmerwald (BE) eine weitere **Supernova**. Die Helligkeit im
 Visuellen war mit 16. Magnitude allerdings jenseits des für die meisten Amateure
 zugänglichen Bereichs. Die Supernova 1994M leuchtete in der Galaxie NGC 4493
 (RA 12h 28m 35s / Dekl. 0° 52' 54" 1950.0) 3" östlich und 28" südlich des Kerns auf.
 Ein am 4. Mai aufgenommenes Spektrum weist die Supernova als Typ Ia (Partner
 eines Doppelsternsystems) nahe der Maximalhelligkeit aus. mk